

## Dr. Mercola – „Google ist eine Überwachungsagentur – So können Sie Ihr Leben von Google befreien.“

By [Patricia Harrity](#) on [March 27, 2024](#) • ( [7 Comments](#) )



‘Google ist auch eine Zensurbehörde mit der Fähigkeit, den Zugang zu Websites im gesamten Internet einzuschränken oder zu blockieren und so zu entscheiden, was Menschen sehen können und was nicht, um die öffentliche Meinung zu manipulieren', so Dr. Mercola. Er sagt, dass Mercola.com Anfang April 2020 absichtlich Google von der Indizierung seiner Artikel und aktuellen Blogbeiträge ausgeschlossen hat. Dr. Mercola argumentiert, dass Google die Macht hat, die öffentliche Meinung zu manipulieren..

[Dr. Joseph Mercola](#) erklärt mehr in dem folgenden Artikel.

### Geschichte auf einen Blick::

- Google hat die Interaktion mit Mercola.com blockiert. Die meisten von Ihnen wissen, dass Google uns im Sommer 2019 von der Suche nach Schlüsselwörtern ausgeschlossen hat, sofern nicht auch unser Name in die Suchanfrage eingegeben wurde.
- Ich empfehle Ihnen, die Seite mit den Datenschutzrichtlinien jeder Website zu durchsuchen, um zu sehen, ob sie Google Analytics- oder Google Ad-Programme verwenden, und wenn ja, ermutigen Sie sie, damit aufzuhören.
- Nahezu jede nicht große Website nutzt das „kostenlose“ Analyseprogramm von Google sowie deren Werbepattformen. Leider sind diese Dienste nicht wirklich kostenlos. Letztendlich bezahlen SIE sie mit Ihren persönlichen Daten, da es sich dabei um das Produkt handelt, das Google verkauft. Insgesamt stehlen alle diese Websites eine enorme Menge Ihrer privaten Daten.
- Die Befugnisse von Google stellen mehrere Bedrohungen für die Gesellschaft dar. Erstens handelt es sich um eine Überwachungsbehörde mit erheblichen, aber verborgenen Überwachungsbefugnissen. Es ist auch eine Zensurbehörde mit der Möglichkeit, den Zugriff auf Websites im Internet einzuschränken oder zu blockieren und so zu entscheiden, was Menschen sehen können und was nicht.

- Google hat auch die Macht, die öffentliche Meinung durch Suchrankings und andere Mittel zu manipulieren, und die dadurch hervorgerufenen Veränderungen im Denken sind sowohl schnell als auch



Anfang April 2020 wurde Mercola.com zu einer der ersten Websites, die Google absichtlich daran hindert, unsere Artikel und Blogbeiträge zu aktuellen Themen zu indizieren. Die meisten von Ihnen wissen, dass ich seit einigen Jahren Bedenken gegen die Überwachungskapitalisten habe, die von Google angeführt werden.

Im September 2017 habe ich über die Partnerschaft von Google mit der National Alliance on Mental Illness berichtet und darüber, dass ihr Quiz zur Bewertung von Depressionen in Wirklichkeit ein vom Arzneimittelhersteller Eli Lilly gesponserter Werbetrip war. Unabhängig davon, wie Sie die Fragen beantworteten, waren Sie ein Kandidat für Antidepressiva..

Seitdem haben Google und andere Technologieunternehmen immer tieferen und breiteren Zugang zu den persönlichen medizinischen Daten der Menschen erhalten, und der Verkauf dieser Daten durch Google an Dritte kann reale Folgen haben. Höhere Versicherungsprämien oder die Verweigerung einer Anstellung sind nur zwei offensichtliche Beispiele..



## Google hat die Interaktion mit Mercola.com blockiert

Die meisten von Ihnen wissen, dass Google uns im Sommer 2019 von der Suche nach Schlüsselwörtern ausgeschlossen hat, sofern nicht auch unser Name in die Suchanfrage eingegeben wurde.

Während wir immer noch beträchtlichen Traffic von Leuten erhielten, die sehr intensiv nach Mercola-Artikeln über Google suchten, haben wir uns schließlich entschieden, Google daran zu hindern, meine Artikel oder Blogs mit aktuellen Nachrichten zu crawlen oder zu indizieren. Außerdem haben wir im Jahr 2018 die Nutzung des Google Analytics-Programms eingestellt.

Daher wurde alles, was mit Google zu tun hat, von dieser Website entfernt, und ich hoffe, dass andere Websites diesem Beispiel folgen.

Ich empfehle Ihnen, die Seite mit den Datenschutzrichtlinien jeder Website zu durchsuchen, um zu sehen, ob sie Google Analytics- oder Google Ad-Programme verwenden, und wenn ja, ermutigen Sie sie, damit aufzuhören.

[Wir können ohne Überwachungsmonopole](#) erfolgreich sein , und Unternehmen und Einzelpersonen müssen sich zusammenschließen, um alles zu tun, um ihren gefährlichen Diebstahl der Privatsphäre und das Data Mining zu stoppen.

## Wie Sie für die Nutzung „kostenloser“ Analysen durch Unternehmen bezahlen

Die meisten Websites nutzen das „kostenlose“ Analyseprogramm von Google sowie ihre Werbepattformen.

Leider sind diese Dienste nicht wirklich kostenlos. Letztlich bezahlen SIE sie mit Ihren persönlichen Daten, denn das ist das Produkt, das Google umsetzt und an Dritte verkauft.

Insgesamt stehlen alle diese Websites eine enorme Menge [Ihrer privaten Daten](#) .

Google und seine datenabschöpfenden Tentakel dringen tief in Ihr Alltagsleben ein und sammeln Daten zu jeder Ihrer Bewegungen und Gesprächen, egal ob online oder in der realen Welt.

Selbst wenn Sie die Standortverfolgung auf Ihrem Telefon deaktivieren, hat Google Möglichkeiten, Ihren Aufenthaltsort zu ermitteln, indem es stattdessen die Adressen von Mobilfunkmasten in der Nähe verfolgt, mit denen Ihr Telefon eine Verbindung herstellt.

Dies ist einer der Gründe, warum ich Ihnen dringend empfehle, alle Android-Telefone aufzugeben und ein iPhone mit besseren Datenschutzrichtlinien zu verwenden.

Ich habe dies in meinem Artikel „[Google – eines der größten Monopole der Welt](#)“ aus dem Jahr 2018 besprochen. Dieser Artikel enthält auch eine Liste von Beispielen für die Art der von Google erfassten Daten, unabhängig davon, ob Sie sich dessen bewusst sind oder nicht.

## Unsere „kognitiven Freiheiten“ stehen auf dem Spiel



Wie im Abschnitt „[Wird das Social-Credit-System von Google Ihre Zukunft bestimmen?](#)“ beschrieben, „Mittlerweile gibt es Vorschläge, die darauf hindeuten, dass all diese Daten in Kombination mit auf künstlicher Intelligenz (KI) basierenden Analysesystemen für eine „vorausschauende Polizeiarbeit“ genutzt werden könnten, wie im Film „Minority Report“ aus dem Jahr 2002 dargestellt, in dem mutmaßliche Täter festgenommen werden, bevor ein Verbrechen tatsächlich begangen wird engagiert.

Im folgenden TED-Talk 2018 erörtert die Rechtswissenschaftlerin und Bioethikerin [Nita Farahany](#) die möglichen Auswirkungen der Gedankenlesetechnologie und warnt davor, dass eine solche Technologie leicht zu „einer Gesellschaft führen könnte, in der Menschen verhaftet werden, weil sie nur daran denken, ein Verbrechen zu begehen“.

Allerdings behauptete Google schon vor einem ganzen Jahrzehnt, die Fähigkeit zu haben, Ihre Gedanken zu lesen. Im Jahr 2010 prahlte [Google-Chef Eric Schmidt](#): „Wir wissen, wo Sie sind. Wir wissen, wo Sie waren. Wir können mehr oder weniger wissen, woran Sie denken.“

Zehn Jahre später sind die Gedankenlesefähigkeiten von Google exponentiell gewachsen und wurden so weit perfektioniert, dass ihre KI den genauen Zeitpunkt vorhersagen kann, in dem sich ein Teenager unsicher, einsam oder verletztlich fühlt, sodass eine Werbung für ein imageförderndes Produkt dies ermöglichen kann in diesem Moment vor ihnen auf dem Bildschirm platziert werden.

Diese und viele andere erschreckende Fähigkeiten werden in dem Buch „The Age of Surveillance Capitalism“ der Sozialpsychologin und Harvard-Professorin Shoshana Zuboff ausführlich beschrieben.

Das Video unten zeigt ein Interview, das ich mit ihr zu diesem Thema geführt habe.



In ihrem TED-Talk erörtert Farahany auch die Gefahren einer Welt, in der „ [private Interessen unsere Gehirndaten verkaufen](#) “.

Sie glaubt, dass wir als globale Gemeinschaft Gesetze brauchen, die unsere Rechte auf kognitive Freiheit schützen; Gesetze, die unsere Gedankenfreiheit und Selbstbestimmung schützen.

## Verabschieden Sie sich von Google

Im Laufe der Jahre mache ich mir große Sorgen über Googles exponentielles Data-Mining und die Unterwanderung aller erdenklichen Bereiche unseres Alltagslebens, vom Gesundheitswesen und der Fitness bis hin zu Bildung und Finanzen.



Der Einfluss von Google ist so groß und doch so verborgen, dass die meisten Menschen einfach keine Ahnung haben, wie kontrolliert sie tatsächlich sind. Die meisten von uns würden vehement leugnen, dass etwas so Einfaches wie Google-Suchergebnisse uns dazu manipulieren kann, über ein Thema auf eine bestimmte Weise zu denken, doch Untersuchungen zeigen eindeutig, dass diese Art von unterschwelligem Einfluss äußerst mächtig ist.

Robert Epstein, Ph.D., der das letzte Jahrzehnt seiner beruflichen Laufbahn als leitender Forschungspsychologe am American Institute of Behavioral Research and Technology damit verbracht hat [, die manipulativen und betrügerischen Praktiken von Google](#) aufzudecken, hat auch gezeigt, wie leicht Google unsere politischen und politischen Interessen verändern kann gesellschaftliche Landschaft.

Ohne Google würde der Traum der Technokraten von einer Eine-Welt-Regierung wahrscheinlich nie wahr werden, da sie auf Social Engineering und KI basiert. Google ist in beiden Bereichen Vorreiter und Experte und verfügt über die Fähigkeit, ganze Bevölkerungsgruppen zu kontrollieren.

Wie Epstein im obigen Interview anmerkte, stellt Google drei einzigartige Bedrohungen für die Gesellschaft dar:

**Sie sind eine Überwachungsagentur mit erheblichen, aber verborgenen Überwachungsbefugnissen** - Google Search, Google Wallet, Google Docs, Gmail, Google Drive und YouTube - sind allesamt Überwachungsplattformen, und aus der Sicht von Google liegt der Wert dieser Plattformen in ihrer Fähigkeit, sehr präzise Daten über Sie als Person zu sammeln.

Die meisten dieser Plattformen bieten kostenlose Dienste aus dem einfachen Grund an, dass SIE das Produkt sind, das an Dritte verkauft wird.

**Sie sind eine Zensurbehörde** mit der Möglichkeit, den Zugriff auf Websites im Internet einzuschränken oder zu blockieren und so zu entscheiden, was Menschen sehen können und was nicht. Während Abschnitt 230 des Communications Decency Act von 1996 die freie Meinungsäußerung für jedermann ermöglicht, erlaubt er Google und anderen Online-Plattformen auch, alles herauszufiltern und zu zensieren, was sie wollen.

Das größte Problem bei dieser Art der Internetzensur ist, dass man nicht weiß, was man nicht weiß. Wenn eine bestimmte Art von Informationen aus einer Suche entfernt wird und Sie nicht wissen, dass sie irgendwo vorhanden sein sollte, werden Sie nie danach suchen.

Und woher wissen Sie bei der Online-Suche nach Informationen, dass bestimmte Websites oder Seiten überhaupt aus den Suchergebnissen entfernt wurden? Die Antwort ist: Das tust du nicht.

Google investiert beispielsweise schon seit längerem in DNA-Repositories und fügt DNA-Informationen zu unseren Profilen hinzu.

Laut Epstein hat Google das nationale DNA-Repository übernommen, aber alle Artikel darüber – die er in seinen eigenen Schriften zitiert hat – sind verschwunden.

**Sie haben die Macht, die öffentliche Meinung** durch Suchrankings und andere Mittel zu manipulieren, und die dadurch hervorgerufenen Veränderungen im Denken vollziehen sich sowohl schnell als auch enorm.

Epstein hat beispielsweise gezeigt, dass Google die Wahlpräferenzen unentschlossener Wähler um satte 48 % auf 63 % verschieben und 25 % der weltweiten Wahlen bestimmen kann. Darüber hinaus ist diese Manipulation völlig unauffindbar und nicht nachvollziehbar.



<https://www.bitchute.com/embed/HoyEBkOu7pkd>

## Die vielen Gründe, Google aufzugeben

Als Nutzer gibt es viele Gründe, Ihr Leben von Google zu entfernen, darunter die folgenden:

**Datenschutzbedenken:** Die Dienste von Google, einschließlich Suche, E-Mail und Karten, sammeln große Mengen personenbezogener Daten, darunter Browserverlauf, Standortdaten und mehr.

Diese Sammlung ist integraler Bestandteil ihres Geschäftsmodells, das sich auf gezielte Werbung konzentriert.

Zu den weiteren Datenschutzbedenken zählen die folgenden:

- **Verfolgung Ihres Aufenthaltsorts rund um die Uhr** – Im Jahr 2022 [verklagten vier Generalstaatsanwälte Google](#) wegen seiner betrügerischen Praktiken bei der Erfassung von Standortdaten, da das Unternehmen weiterhin Standortdaten verfolgt, auch nachdem Nutzer die Standortverfolgung deaktiviert haben. Durch die Verfolgung Ihrer Google-Kalendereinträge in Kombination mit Ihren Standortdaten weiß Google auch, an welchen Veranstaltungen Sie wann und wie lange teilgenommen haben.
- **Auf die integrierte Webcam Ihres Telefons, Tablets, Laptops oder Computers** können auch verschiedene Apps zugreifen.
- **Ein Leben voller fotografischer Beweise** – Vor zwanzig Jahren waren Fotos Privatsache, wurden in Fotoalben aufbewahrt und im ganzen Haus ausgestellt. Heutzutage wird das Leben der Menschen online öffentlich zur Schau gestellt und Google erfasst alles. In Kombination mit [Gesichtserkennungssoftware](#) und anderen technologischen Identifizierungsanwendungen, einschließlich Metadaten, die den Zeitpunkt und den Ort jedes Schnappschusses angeben, sind Ihre Fotos eine Fundgrube privater Informationen.
- **Ein Leben lang Kommunikation** – Google verfügt auch über jede einzelne Gmail-E-Mail, die Sie jemals gesendet, empfangen und gelöscht haben.
- **Zensur Ihrer E-Mails** – Google kann Ihre E-Mails auch zensieren, und wir haben Beweise dafür, dass dies geschieht. Während etwa 50 % unserer Abonnenten Gmail-Konten verwenden, beträgt die Zustellungsrate für Gmail-Konten die **HÄLFTE** aller E-Mail-Anbieter wie ProtonMail – weitaus niedriger als bei jedem anderen E-Mail-Dienst. Wenn Sie also Gmail für den Empfang unseres Newsletters verwenden, ändern Sie dies bitte umgehend. Wenn Sie Gmail verwenden, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass Ihr Posteingang zensiert wird, ohne dass Sie es überhaupt bemerken.

- **Gelöschte Dateien und Informationen** – Sie löschen wahrscheinlich hin und wieder Dateien und Informationen aus Sicherheitsgründen, oder? Möglicherweise möchten Sie diese Liste mit Passwörtern von Ihrem Telefon löschen, beispielsweise für den Fall, dass Sie sie verlieren oder gehackt wird. Nun, Google verfügt immer noch über all diese Informationen.

**Marktbeherrschung und monopolistisches Verhalten** – Googles beherrschende Stellung in den Bereichen Suche, Video-Hosting (über YouTube) und mobile Betriebssysteme (über Android) unterdrückt den Wettbewerb, was möglicherweise zu weniger Innovation und Auswahl für Verbraucher führt.

**Datensicherheit** – Obwohl Google behauptet, über strenge Sicherheitsmaßnahmen zu verfügen, ist kein Dienst vor Datenschutzverletzungen oder Sicherheitsmängeln gefeit. Angesichts der riesigen Menge an personenbezogenen Daten, die von Google erfasst werden, könnte ein Datenverstoß potenziell verheerende Folgen haben.

**Echokammer- und Filterblaseneffekte** – Die personalisierten Such- und Nachrichtenergebnisse von Google können eine „Filterblase“ erzeugen, in der Nutzer mit größerer Wahrscheinlichkeit Informationen sehen, die mit ihrem früheren Verhalten übereinstimmen, was möglicherweise die Exposition gegenüber unterschiedlichen Standpunkten einschränkt und zu einem Echokammereffekt führt.

**Abhängigkeit und Daten-Lock-in** – Eine starke Abhängigkeit vom Google-Ökosystem kann zu einer Art Lock-in führen, bei der der Wechsel zu anderen Diensten aufgrund der riesigen Datenmengen und der Integration in die Google-Dienste schwierig wird. Um dies zu vermeiden, diversifizieren Sie Ihre Dienstleister.

**Das kommende Sozialkreditsystem** – Die Fähigkeit, jede erdenkliche Metrik zu überwachen und zu verfolgen, den Zugriff auf Informationen zu zensieren und zu blockieren sowie die Fähigkeit, Meinungen zu manipulieren, macht Google auch zu einer unschätzbar wertvollen Ressource für das geplante Sozialkreditsystem, und je mehr Informationen sie über Sie haben, desto einfacher können sie dich manipulieren.

## So können Sie sich noch heute von Google verabschieden

Wenn Sie über die Datendiebstahlpraktiken von Google besorgt sind, ist es an der Zeit, die [Nutzung von Google-Diensten einzustellen](#). Klar, Google hat Bequemlichkeit im Griff, aber das reicht nicht aus, um seine vielen Übel in den Schatten zu stellen.

Wenn Sie bereit sind, Ihre Privatsphäre zu schützen und sich von der Manipulation durch Internetmonopole zu befreien, finden Sie hier einige grundlegende Schritte, die Sie unternehmen können. Teilen Sie diese Tipps auch unbedingt mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.

- **Tauschen Sie Ihren Browser aus** – Deinstallieren Sie Google Chrome und verwenden Sie stattdessen [Brave](#) oder Opera. Alles, was Sie in Chrome tun, wird überwacht, einschließlich Tastenanschlägen und jeder Webseite, die Sie jemals besucht haben. Brave ist eine großartige Alternative, die den Datenschutz ernst nimmt.
- **Wechseln Sie Ihre Suchmaschine** – Hören Sie auf, Google-Suchmaschinen oder Google-Erweiterungen wie Bing oder Yahoo zu verwenden, die beide Suchergebnisse von Google beziehen. Verwenden Sie stattdessen eine Standardsuchmaschine, die Datenschutz bietet, wie z. B. Presearch, Startpage, DuckDuckGo, Qwant und viele andere.
- **Verwenden Sie eine sichere E-Mail** – Schließen Sie Ihr Gmail-Konto und wechseln Sie zu einem sicheren E-Mail-Dienst wie ProtonMail. [Wenn Sie Kinder haben, übertragen Sie deren Schüler-Google-Konto](#) nicht in ein persönliches Konto, wenn die Kinder nicht zur Schule gehen.
- **Wechseln Sie zu einem sicheren Dokument-Sharing-Dienst** – [verzichten Sie auf Google Docs](#) und nutzen Sie eine andere Alternative wie Zoho Office, Etherpad, CryptPad, OnlyOffice oder Nuclino, die alle von NordVPN empfohlen werden.
- Löschen Sie alle Google-Apps von Ihrem Telefon und bereinigen Sie die Google-Hardware. Besser noch, besorgen Sie sich ein von Google entferntes Telefon. Mittlerweile bieten sie mehrere Unternehmen an, darunter auch Above Phone.



- **Vermeiden Sie Websites, die Google Analytics verwenden.** Dazu müssen Sie die Datenschutzbestimmungen der Website überprüfen und nach „Google“ suchen. Websites müssen offenlegen, ob sie ein Überwachungstool eines Drittanbieters verwenden. Wenn sie Google Analytics verwenden, bitten Sie sie um einen Wechsel!
- **Verwenden Sie ein sicheres Nachrichtensystem** – Um Ihre private Kommunikation privat zu halten, verwenden Sie ein Nachrichtentool, das eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bietet, wie z. B. Signal.
- **Verwenden Sie ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) wie NordVPN oder Strong VPN** – dies ist ein Muss, wenn Sie Ihre Online-Privatsphäre schützen möchten.
- **Verwenden Sie in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung keine Google Home-Geräte** – diese Geräte zeichnen alles auf, was in Ihrem Zuhause passiert, sowohl Sprache als auch Geräusche wie Zähneputzen und kochendes Wasser, auch wenn sie scheinbar inaktiv sind, und senden diese Informationen an Google. Das Gleiche gilt für Googles Heimthermostat Nest und Amazons Alexa.
- **Verwenden Sie kein Android-Handy**, da es Google gehört.
- **Vergessen Sie Siri**, das alle Antworten von Google bezieht.
- **Verwenden Sie nicht Fitbit**, da es kürzlich von Google gekauft wurde und Ihnen zusätzlich zu allem anderen, was Google bereits über Sie hat, alle Ihre physiologischen Informationen und Aktivitätsniveaus liefert.

*Originally published by Dr. [Mercola](#).*

Quelle: <https://expose-news.com/2024/03/27/dr-mercola-google-is-a-surveillance-agency-heres-how-you-can-de-google-your-life/20240327> DT (<https://stopreset.ch>)

## Dr. Mercola - 'Google Is a Surveillance Agency — Here's How You Can De-Google Your Life.'

By [Patricia Harrity](#) on [March 27, 2024](#) • ( [7 Comments](#) )



'Google is also a censoring agency with the ability to restrict or block access to websites across the internet, thus deciding what people can and cannot see in order to manipulate public opinion' according to Dr. Mercola. He says that in early April 2020, Mercola.com purposely blocked Google from Indexing their articles and breaking news blog posts. Dr Mercola argues that Google has the power to manipulate public opinion.

[Dr. Joseph Mercola](#) explains more in the following article.

### Story at a glance:

- In early April 2020, Mercola.com purposely blocked Google from indexing our articles and breaking news blog posts.
- I encourage you to search every site's privacy policy page to see if they use Google Analytics or Google Ad programs, and if they do, encourage them to stop.
- Nearly every non-major website is using Google's "free" analytics program, as well as their advertising platforms. Alas, those services are not actually free. Ultimately, YOU pay for them with your personal data, as that is the product Google sells. Collectively, all of these sites are stealing an enormous amount of your private information.
- Google's powers pose several threats to society. First of all, it's a surveillance agency with significant yet hidden surveillance powers. It's also a censoring agency with the ability to restrict or block access to websites across the internet, thus deciding what people can and cannot see.
- Google also has the power to manipulate public opinion through search rankings and other means, and the shifts in thinking produced are both rapid and enormous.



In early April 2020, Mercola.com became one of the first websites to purposely block Google from indexing our articles and breaking news blog posts. Most of you are well aware that I've had concerns about the surveillance capitalists, spearheaded by Google, for a number of years.

In September 2017 I discussed Google's partnership with the National Alliance on Mental Illness, and how their depression assessment quiz was in fact a drug promotion scam sponsored by the drug manufacturer Eli Lilly. No matter how you answered the questions, you were a candidate for antidepressants.

Since then, Google and other [tech companies](#) have only gotten deeper and wider access to people's personal medical information, and [Google's selling of this data](#) to third parties can have real-world consequences. Higher insurance premiums or denial of employment are but two obvious examples.



### Google blocked from interacting with Mercola.com

Most of you know that in the summer of 2019, Google removed us from coming up in any keyword search unless our name was also typed into the query.

While we still received substantial traffic from people who looked very hard to find Mercola articles through Google, we finally decided to block Google from crawling or indexing any of my articles or breaking news blogs. We also stopped using the Google Analytics program in 2018.

So, everything related to Google has been removed from this site, and I hope other sites will follow suit.

I encourage you to search every site's privacy policy page to see if they use Google Analytics or Google Ad programs, and if they do, encourage them to stop.

We can be successful without [surveillance monopolies](#), and businesses and individuals need to unite to do everything we can to stop their dangerous privacy theft and data mining.

### **How you pay for companies' use of 'free' analytics**

A majority of websites are using Google's "free" analytics program, as well as their advertising platforms.

Alas, those services are not actually free. Ultimately, YOU pay for them with your personal data, as that is the product Google turns around and sells to third parties.

Collectively, all of these sites are stealing an enormous amount of [your private information](#).

Google and its data-siphoning tentacles reach deep into your everyday life, collecting data on every move you make and conversation you have, whether online or in the real world.

Even if you disable location tracking on your phone, Google has ways to determine your whereabouts by tracking the addresses of nearby cellular towers that your phone connects to instead.

This is one of the reasons I strongly encourage you to ditch all Android phones and use an iPhone that has better privacy policies.

I discussed this in my 2018 article, "[Google — One of the Largest Monopolies in the World](#)." That article also includes a list of examples of the type of data collected by Google, whether you're aware of it or not.

### **Our 'cognitive liberties' are at stake**



As detailed in "[Will Google's Social Credit System Determine Your Future?](#)" there are now proposals suggesting all this data, in combination with artificial intelligence (AI) enabled analytics systems could be used

for “predictive policing” as illustrated in the 2002 movie “Minority Report,” where suspected perpetrators are arrested before a crime is actually committed.

In the 2018 TED Talk below, legal scholar and bioethicist [Nita Farahany](#) discusses the potential ramifications of mind-reading technology, warning that such technology could easily lead to “a society where people are arrested for merely thinking about committing a crime.”

Mind you, Google claimed to have the ability to read your thoughts an entire decade ago. In 2010, [Google CEO Eric Schmidt](#) boasted, “We know where you are. We know where you’ve been. We can more or less know what you’re thinking about.”

Fast-forward 10 years, and Google’s mind-reading capabilities have exponentially grown and been perfected to the point that their AI can predict the exact moment when a teenager is feeling insecure, lonely or vulnerable so that an advertisement for an image-boosting product can be placed in front of them on the screen in that moment.

This and many other terrifying capabilities are detailed in the book, “The Age of Surveillance Capitalism,” written by social psychologist and Harvard professor Shoshana Zuboff.

The video below features an interview I did with her about this topic.



In her TED Talk, Farahany also discusses the dangers of a world in which “[private interests sell our brain data.](#)”

She believes we, as a global community, need laws protecting our rights to cognitive liberty; laws that protect our freedom of thought and self-determination.

### [Say goodbye to Google](#)

Over the years, I’ve grown exceedingly concerned about Google’s exponential data mining efforts and infiltration into every conceivable area of our everyday lives, from health care and fitness to education and finance.



The influence of Google is so vast yet so hidden, that most people simply have no idea just how controlled they actually are. Most of us would vehemently deny that something as simple as Google search results can manipulate us into thinking a certain way about a topic, yet research clearly shows that this kind of subliminal influence is profoundly powerful.

Robert Epstein, Ph.D., who has spent the last decade of his professional career exposing [Google's manipulative and deceptive practices](#) as a senior research psychologist for the American Institute of Behavioral Research and Technology, has also demonstrated how easily Google can shift our political and societal landscape.

Without Google, the technocrats' dream of a One World Government would likely never happen, as it relies on social engineering and AI. Google is a frontrunner and expert in both and has the ability to control entire populations.

As noted by Epstein in the interview above, Google poses three unique threats to society:

**They're a surveillance agency with significant yet hidden surveillance powers** — Google Search, Google Wallet, Google Docs, Gmail, Google Drive and YouTube — all are surveillance platforms and from Google's perspective, the value of these platforms is their ability to glean very precise data about you as an individual.

Most of these platforms offer free services for the simple reason that YOU are the product being sold to third parties.

**They're a censoring agency** with the ability to restrict or block access to websites across the internet, thus deciding what people can and cannot see. While Section 230 of the 1996 Communications Decency Act makes free speech possible for everyone, it also allows Google and other online platforms to filter out and censor whatever they want.

The most crushing problem with this kind of internet censorship is that you don't know what you don't know. If a certain type of information is removed from a search, and you don't know it should exist somewhere, you'll never go looking for it.

And, when searching for information online, how would you know that certain websites or pages have been removed from the search results in the first place? The answer is, you don't.

For example, Google has been investing in DNA repositories for quite a long time and is adding DNA information to our profiles.

According to Epstein, Google has taken over the national DNA repository, but articles about that — which he has cited in his own writings — have all vanished.

**They have the power to manipulate public opinion** through search rankings and other means, and the shifts in thinking produced are both rapid and enormous.

For example, Epstein has demonstrated that Google has the ability to shift voting preferences among undecided voters by a whopping 48% to 63%, and the power to determine 25% of global elections. What's more, this manipulation is entirely undetectable and untraceable.



<https://www.bitchute.com/embed/HoyEBkOu7pkd>

## The many reasons to ditch Google

As a user, there are many reasons to de-Google your life, including the following:

**Privacy concerns** — Google's services, including search, email and maps, collect vast amounts of personal data, which can include browsing history, location data and more.

This collection is integral to their business model, which focuses on targeted advertising.

Other privacy concerns include the following:

- **Tracking of your whereabouts 24/7** — In 2022, [four attorneys general sued Google](#) for its deceptive practices in collecting location data, as they continue to track location data even after users disable location tracking. By tracking your Google calendar entries, combined with your location data, Google also knows what events you've attended, when and for how long.
- **Your built-in webcam on your phone, tablet, laptop or computer** can also be accessed by various apps.
- **A lifetime of photographic evidence** — Twenty years ago, photos were a private matter, reminisced over in photo albums and displayed around the home. Today, people's lives are on public display online and Google captures it all. When combined with [facial recognition software](#) and other technological identification applications, including metadata detailing the time and place of each snap, your photos are a treasure trove of private information.
- **A lifetime of communications** — Google also has every single Gmail email you've ever sent, received and deleted.
- **Censoring your email** — Google can also censor your email, and we have evidence that this is happening. While about 50% of our subscribers are using Gmail accounts, the delivery rate for Gmail accounts is HALF of all the email providers like ProtonMail — far lower than any other email service. So, if you are using Gmail to receive our newsletter please change it immediately. If you're using Gmail, understand that they're censoring your inbox, and you might not even realize it.

- **Deleted files and information** — You probably delete files and information every now and then for the sake of safety, right? You might decide to delete that list of passwords from your phone, for example, in case you lose it or it gets hacked. Well, Google still has all of that information.

**Market dominance and monopolistic behavior** — Google’s dominant position in search, video hosting (via YouTube), and mobile operating systems (via Android) stifles competition, potentially leading to less innovation and choice for consumers.

**Data security** — Although Google claims to have strong security measures, no service is immune to data breaches or security flaws. Considering the vast amount of personal data collected by Google, a data breach could be potentially devastating.

**Echo chamber and filter bubble effects** — Google’s personalized search and news results can create a “filter bubble,” where users are more likely to see information that aligns with their past behavior, potentially limiting exposure to differing viewpoints and leading to an echo chamber effect.

**Dependence and data lock-in** — Relying heavily on Google’s ecosystem can lead to a form of lock-in, where moving to other services becomes difficult due to the vast amounts of data and integration within Google’s services. To avoid this, diversify your service providers.

**The coming social credit system** — The ability to surveil and track every conceivable metric, censor and block access to information, and the ability to manipulate opinions also makes Google an invaluable resource for the planned social credit system, and the more information they have on you, the easier they can manipulate you.

## Here’s how you can say goodbye to Google today

If you are at all concerned about Google’s data theft practices, then it’s time you [stop using Google services](#). Sure, Google has convenience covered, but it’s not enough to overshadow its many evils.

If you’re ready to protect your privacy and break free from the manipulation of internet monopolies, here are some basic steps you can take. Also, be sure to share these tips with your family and friends.

- **Swap out your browser** — Uninstall Google Chrome and use [Brave](#) or Opera instead. Everything you do on Chrome is surveilled, including keystrokes and every webpage you’ve ever visited. Brave is a great alternative that takes privacy seriously.
- **Switch your search engine** — Stop using Google search engines or any extension of Google, such as Bing or Yahoo, both of which draw search results from Google. Instead, use a default search engine that offers privacy, such as Presearch, Startpage, DuckDuckGo, Qwant and many others.
- **Use a secure email** — Close your Gmail account and switch to a secure email service like ProtonMail. If you have children, don’t transfer their [student Google account](#) into a personal account once they’re out of school.
- **Switch to a secure document-sharing service** — [Ditch Google Docs](#) and use another alternative such as Zoho Office, Etherpad, CryptPad, OnlyOffice or Nuclino, all of which are recommended by NordVPN.
- Delete all Google apps from your phone and purge Google hardware. Better yet, get a de-Googled phone. Several companies now offer them, including Above Phone.
- **Avoid websites that use Google Analytics** — To do that, you’ll need to check the website’s privacy policy and search for “Google.” Websites are required to disclose if they use a third-party surveillance tool. If they use Google Analytics, ask them to switch!
- **Use a secure messaging system** — To keep your private communications private, use a messaging tool that provides end-to-end encryption, such as Signal.
- **Use a virtual private network (VPN) such as NordVPN or Strong VPN** — This is a must if you seek to preserve your online privacy.
- **Don’t use Google Home devices in your house or apartment** — These devices record everything that occurs in your home, both speech and sounds such as brushing your teeth and boiling water, even when



they appear to be inactive, and send that information back to Google. The same goes for Google's home thermostat Nest and Amazon's Alexa.

- **Don't use an Android cellphone**, as it's owned by Google.
- **Ditch Siri**, which draws all its answers from Google.
- **Don't use Fitbit**, as it was recently purchased by Google and will provide them with all your physiological information and activity levels, in addition to everything else that Google already has on you.

*Originally published by Dr. [Mercola](#).*

Quelle: <https://expose-news.com/2024/03/27/dr-mercola-google-is-a-surveillance-agency-heres-how-you-can-de-google-your-life/20240327> DT (<https://stopreset.ch>)